



Secunia Personal Software Inspector (PSI)



Die Freeware "Secunia Personal Software Inspector" (PSI) informiert Sie, wenn es Updates installierter Programme gibt.

Nicht jedes Programm auf Ihrem PC hat eine automatische Update-Funktion integriert. So bekommen Sie oft nicht mit, wenn etwa wichtige Sicherheitslücken mit einer neuen Version gestopft wurden.

"Secunia Personal Software Inspector" scannt Ihre Festplatte und vergleicht die Versionsnummern mit einer stets aktuellen Datenbank mehrerer tausend Anwendungen. So werden Tools gefunden, die nicht mehr weiterentwickelt werden oder nicht mehr up-to-date sind.

Secunia Personal Software Inspector (PSI)

Version:	2.0.0.3
Sprache:	Englisch
Downloadzahl:	217.943
Autor:	Secunia
Betriebssystem:	Win 2000 Win XP Win 2003 Server Windows Vista Windows 7

Dateigröße: 1.7 MByte

Softwareart: Freeware

Kaufpreis: -

Erster Eindruck:

Aufgenommen: 19.04.2011

Kategorie: [Windows-Tools](#)

Download-Charts Platzierung:
[Platz 26/707](#)

Leser-Wertungen: 626

85%



15%



[Download jetzt bewerten](#)

>>> Zum Download

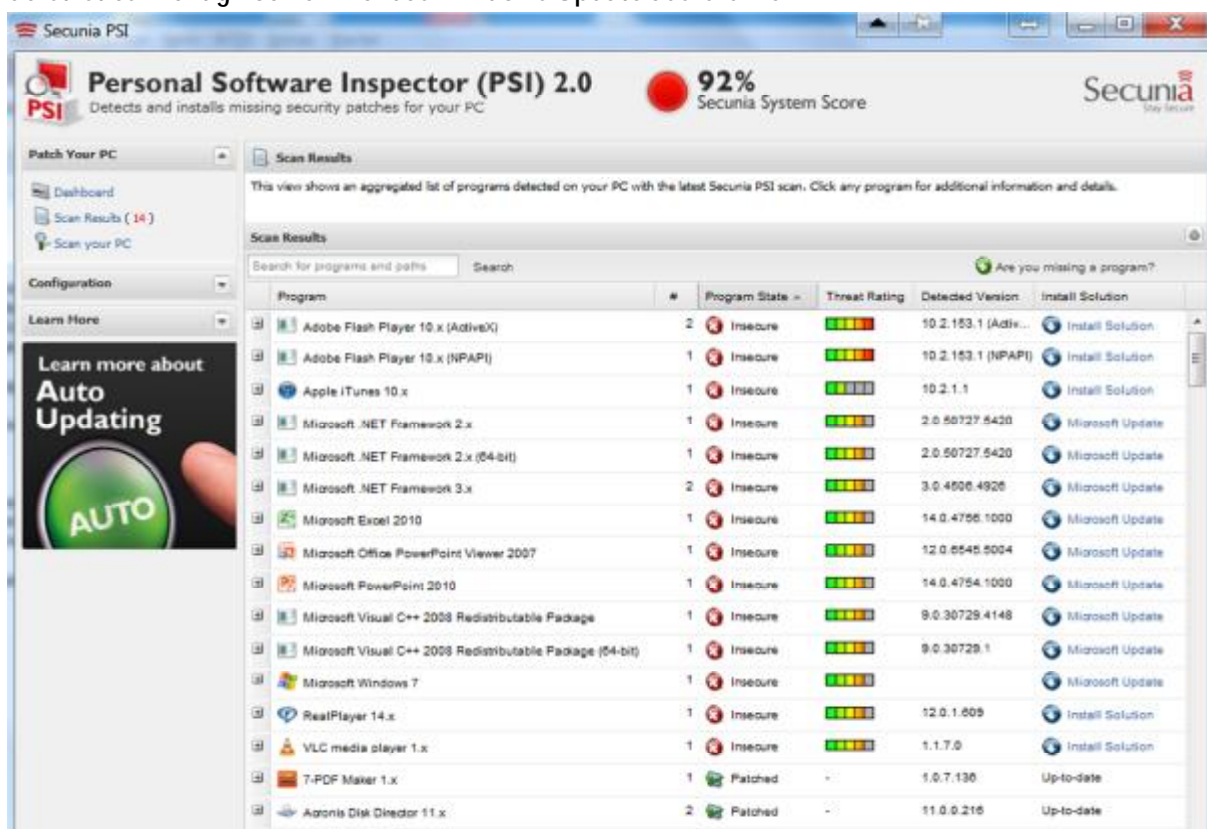


Fazit: Der "Secunia Personal Software Inspector" hilft Ihnen, wichtige Programme auf den aktuellsten Stand zu halten. Wer dafür nicht eine spezielle Software installieren will, nur bei wichtigen Anwendungen informiert werden will oder auch etwas unbekanntere Tools auf der Festplatte hat, kann sich stattdessen den Download-Alarm von CHIP Online abonnieren.

Quelle: http://www.chip.de/downloads/Secunia-Personal-Software-Inspector-PSI_28151435.html

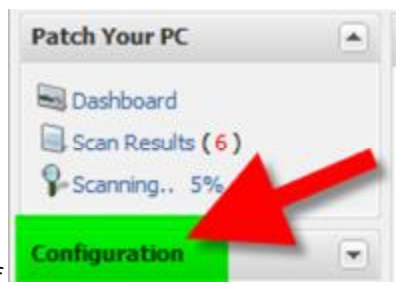
Wenn Secunia das Erste Mal den PC scannt findet er normalerweise immer ein paar unsichere Programme. Ihre Aufgabe als Computer-Benutzer ist es nun diese Programme zu aktualisieren. Es sind eigentlich immer die gleichen Programme. Klassiker wie Adobe Flash Player, Adobe Reader, Quicktime, Realplayer usw.

Zuerst ist es wichtig noch einmal das Windows Update auszuführen



damit die oben in der Liste bereits enthaltenen Windows / Microsoft Updates entfernt werden.

Da die automatischen Updates der englischen Secunia Version ab und zu automatisch englische Versionen Ihrer Software (Adobe Reader, Firefox, Java usw.) installiert, schalten wir zuerst diese Automatik aus.



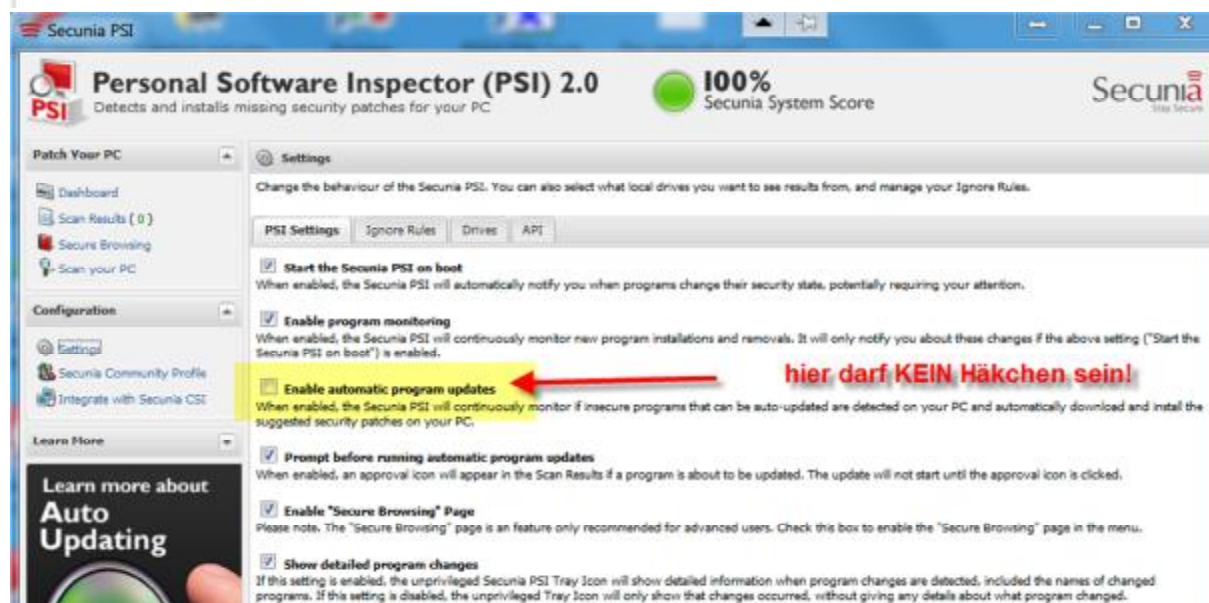
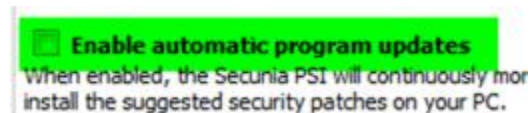
Klicken Sie also im Menü auf



dann auf

Setzen Sie die Häkchen wie hier gezeigt.

Wichtig ist, dass hier KEIN Häkchen ist



Sonst installiert Secunia ungefragt evtl. englische Versionen der Software!

Starten Sie nun also zuerst das Windows Update über das Startmenü



oder über den Browser im Menü Extras,

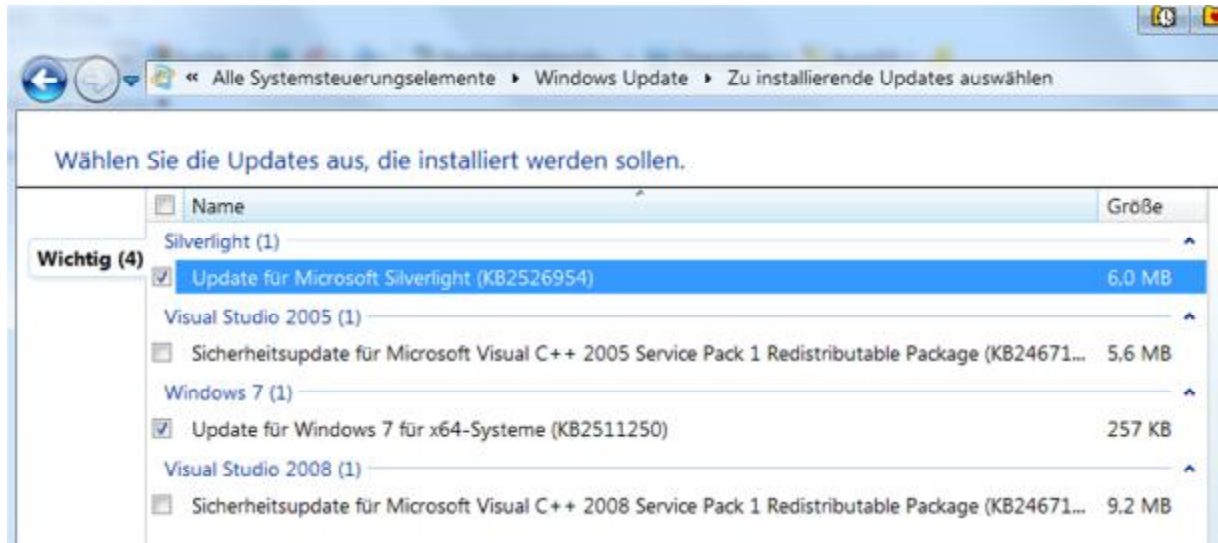


dann





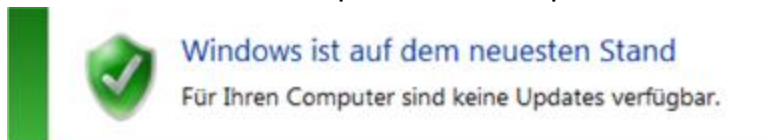
Eine Liste wird angezeigt, **bitte immer alle auswählen**



Nun werden die Updates installiert

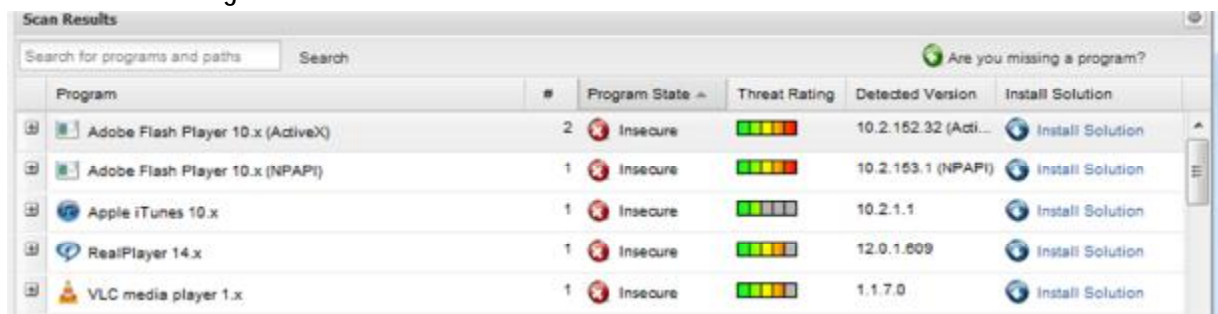


Bitte das Ganze noch einmal prüfen, weil die Updates in Raten kommen.



Jetzt hat sich die Anzeige von Secunia schon verändert.

Ein neuer Scan zeigt dies an 



Nehmen wir nun als 1. Beispiel, wie man die Programme aktualisiert, den

VLC Videoplayer



Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Programme upzudaten.

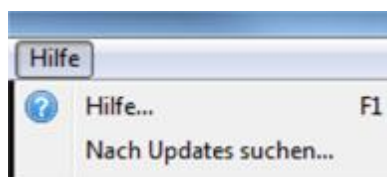
Eine davon ist es aus dem Programm heraus selber. Mit Extras/Hilfe/Nach Updates suchen z.Bsp.

Das folgende Beispiel gilt sinngemäß für alle Programme, bei denen dies möglich ist. Einfach Testen.



DIETMAR WALKER - PC-BLITZHELPER-NOTDIENST
Nationalgasse 14 • 72124 Pliezhausen • ☎ Tel. 07127 / 89194 - Fax 89118

Internet: <http://www.pc-blitzhelfer.de> – Mobil 0172-882 79 55

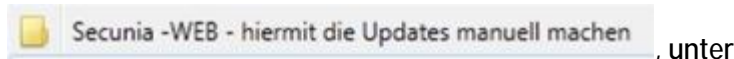


Im VLC-Player geht es also so: Im Menü Hilfe Prompt wird neue Version zum Download angeboten.



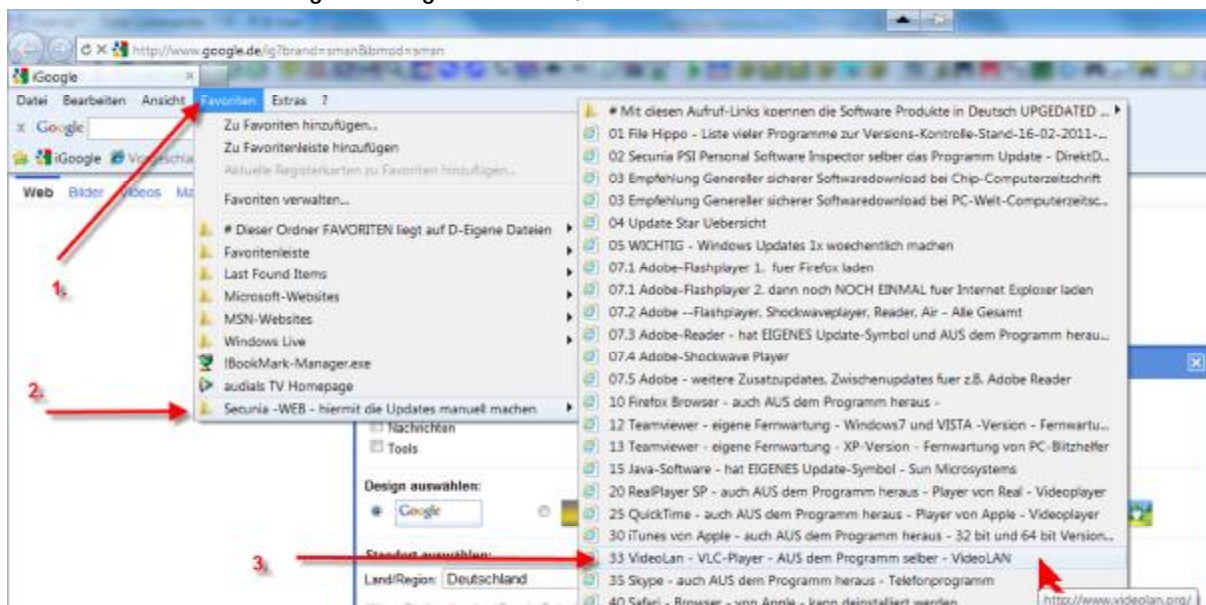
Updates per Favoriten-Links:

Für meine Kunden habe ich eine weitere Möglichkeit geschaffen. Und zwar finden Sie einen Ordner in den Favoriten, er heißt:



d:\Eigene Dateien\Favorites\Secunia -WEB - hiermit die Updates manuell machen

Dort finden Sie die wichtigsten Programme. Die, die immer wieder kommen.





DIETMAR WALKER - PC-BLITZHELPER-NOTDIENST
Nationalgasse 14 • 72124 Pliezhausen • ☎ Tel. 07127 / 89194 - Fax 89118

Internet: <http://www.pc-blitzhelfer.de> – Mobil 0172-882 79 55

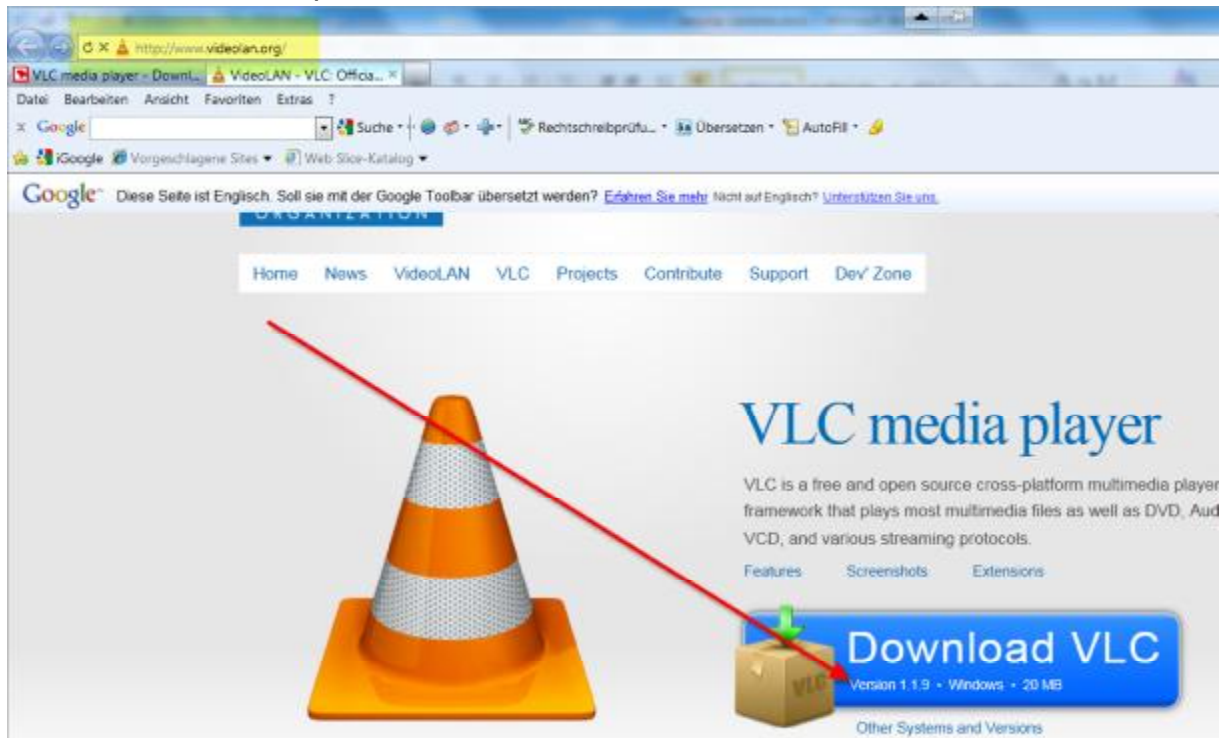


Im Beispiel mit dem VLC-Mediaplayer gilt dieser Eintrag

33 VideoLAN - VLC-Player - AUS dem Programm selber - Vi...

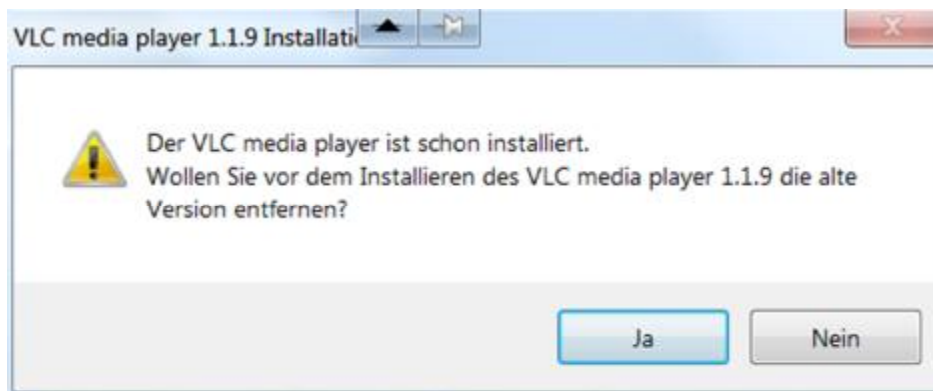
An dieser Stelle ersehen sie auch gleich ob ein Update aus dem Programm heraus möglich ist. Nach dem Aufruf des Favoriten erscheint immer direkt die richtige Downloadseite (Programm in Deutsch).

Klicken Sie hier also im Bsp. auf Download.



Starten Sie danach die heruntergeladene Datei.

Nun merkt der Installer dass ja bereits eine Version (ja die Alte) installiert ist. Diese muss zuerst entfernt werden. Das macht der Installer für Sie.



Die Deinstallation wird angezeigt, dann geht es direkt weiter ...



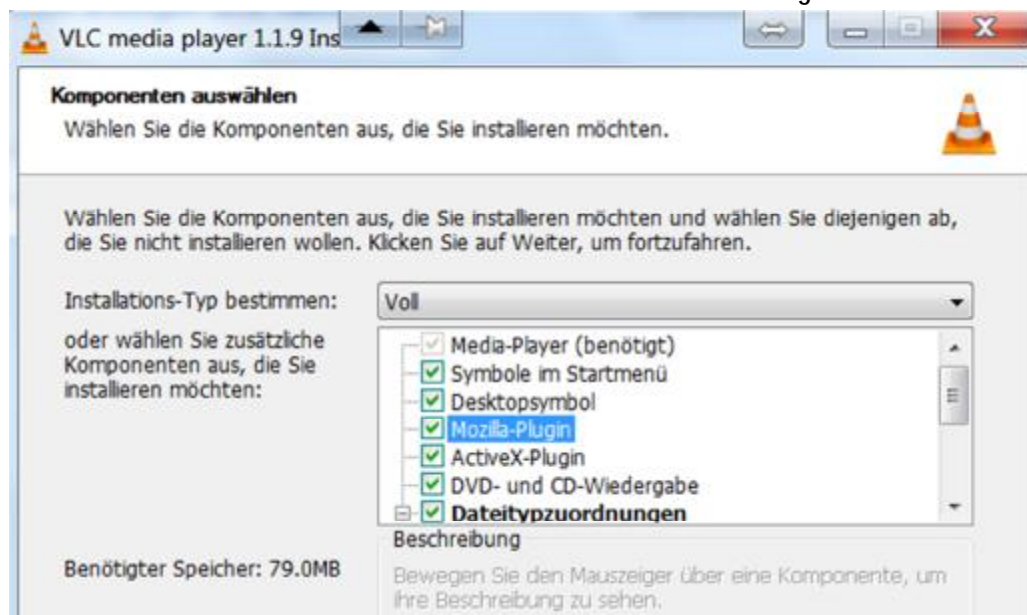


DIETMAR WALKER - PC-BLITZHELPER-NOTDIENST
Nationalgasse 14 • 72124 Pliezhausen • ☎ Tel. 07127 / 89194 - Fax 89118

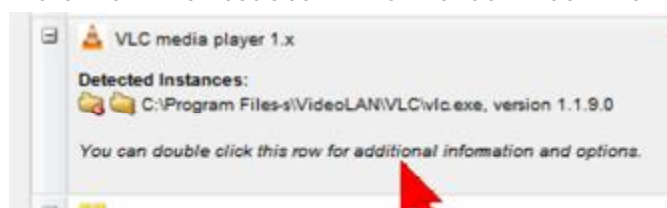
Internet: <http://www.pc-blitzhelfer.de> – Mobil 0172-882 79 55



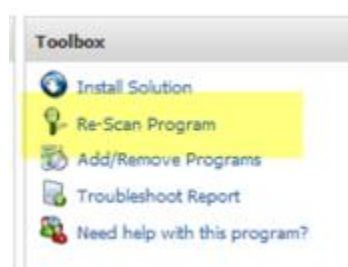
Beim Installieren der neuen Version setzen Sie hier bei Mozilla Plugin ein Häkchen.



Secunia merkt oft direkt aber nicht immer wenn die neue Version installiert wurde.
Prüfen kann man das aber immer manuell in dem man auf das Plus klickt



Und dann im unteren Bereich DOPPELT KLICKT.
In der rechts oben erscheinenden Toolbox



Kann man einen erneuten Scan durchführen lassen.
Danach stimmt das Ergebnis



Sinngemäß muss so mit allen bemängelten Programmen verfahren werden.



Eine Besonderheit ist es mit dem

Flash Player.

Schauen wir uns dieses Beispiel an:

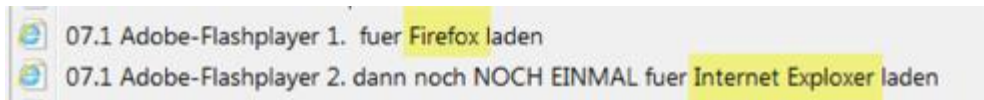
Durch Klick auf das Plus sehen wir wieder mehr Informationen.

Hier wird die Datei Flash10n.ocx und Flash10o.ocx bemängelt.

Adobe zählt die Versionen alphabetisch aufwärts. Es muss also schon eine Flashp.ocx geben.



Laden wir die aktuelle Version wieder über die Favoriten.



Zuerst für den Internet Explorer.

Klicken Sie auf den Favoriten oder gehen Sie zu www.adobe.de

Beachten Sie dass meist ein weiteres ungewolltes Programm (hier McAfee Security Scan Plus) mit

installiert wird, wenn Sie das Häkchen nicht entfernen. ☒ Im Download einschließen



Durch Klick auf **Jetzt herunterladen** geht es los.

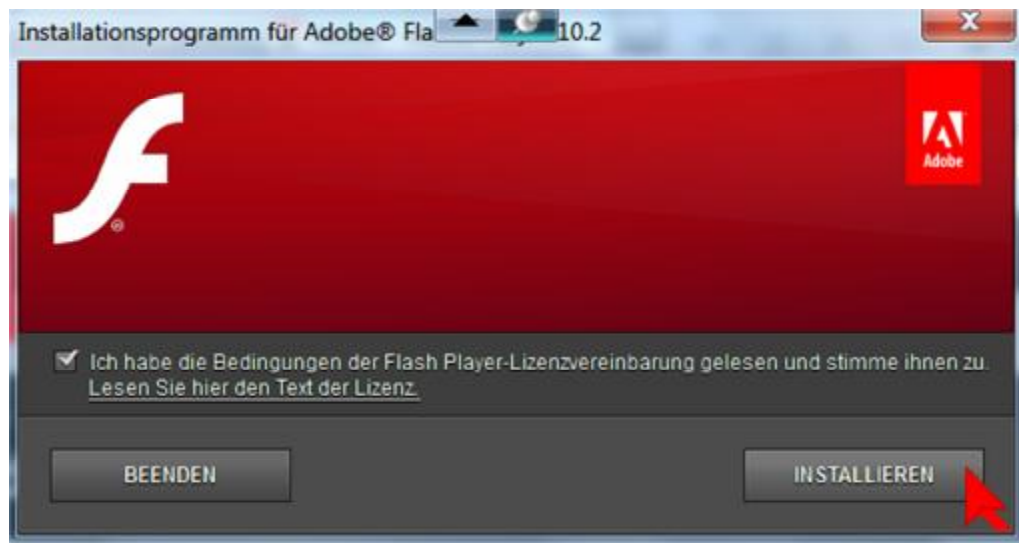
Falls beim Internet Explorer 9 diese Abfrage erscheint



Klicken Sie auf Installieren

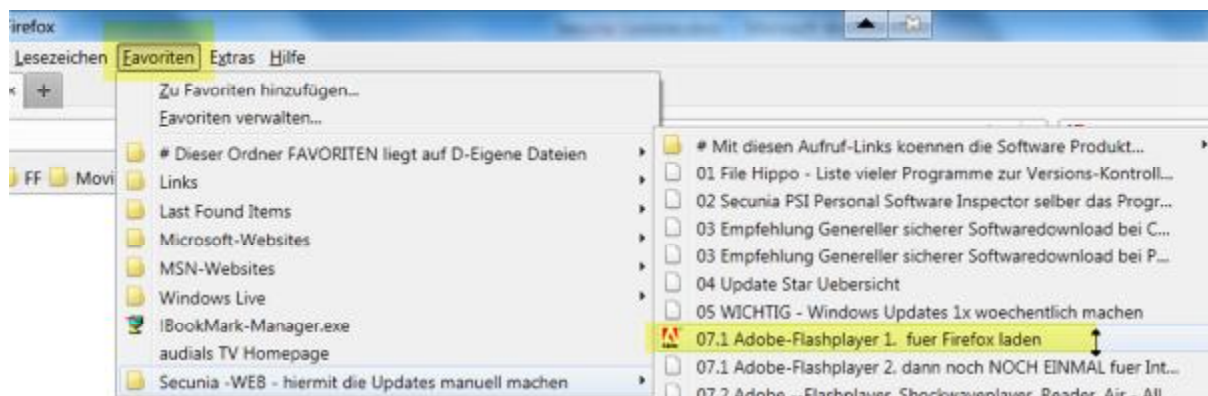
Auch die Abfrage der Benutzercontrolsteuerung bestätigen Sie mit JA.

Bestätigen Sie noch die AGB



Klicken Sie auf Installieren, dann noch auf Fertig

Nun muss der Flash Player auch noch im Firefox installiert werden.
Starten Sie dazu den Firefox und auch dort finden Sie die Favoriten



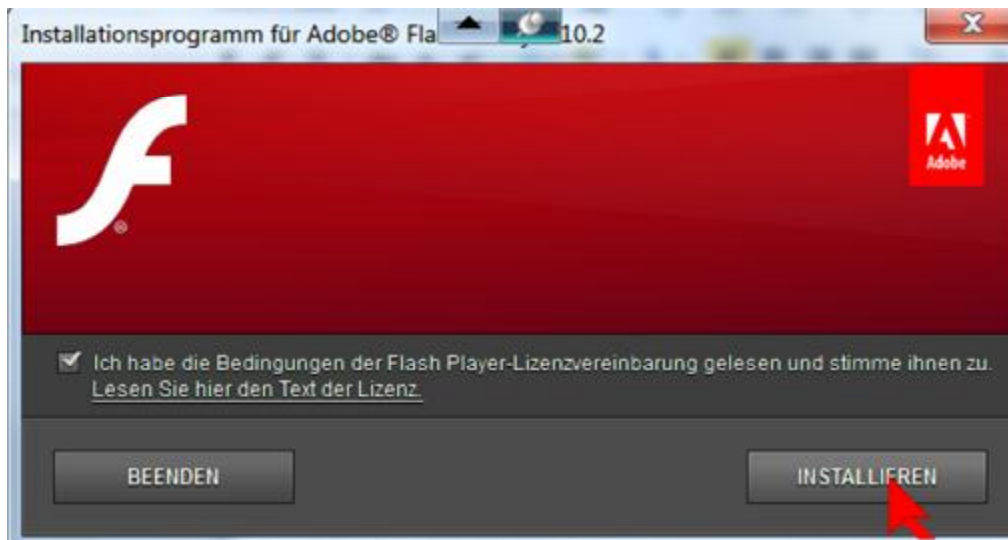
Auch hier klicken Sie dann auf



Mit Extras/Downloads öffnen Sie die Downloadliste. Hier doppelklicken Sie bei dem Eintrag.




Klicken Sie wieder auf



Weil der Firefox ja jetzt noch geöffnet ist, erscheint evtl. diese Meldung



schließen Sie also den Firefox und dann geht es automatisch weiter.

Noch  klicken.

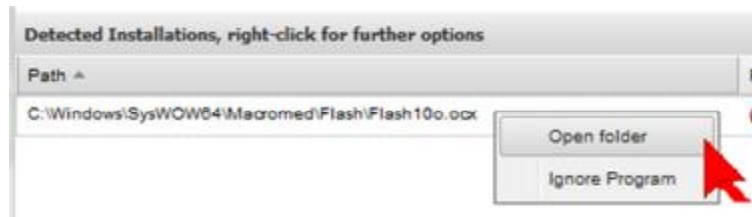
Schauen wir uns nun Secunia an.

Das  ist immer noch da!!!

Zur genaueren Prüfung klicken wir wieder auf das Plus dann auf den unteren Bereich doppelt



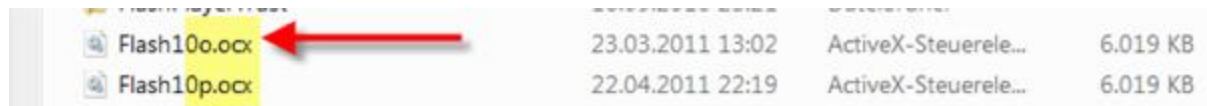
Durch Rechtsklick auf den Eintrag mit dem Flash10.ocx





und dann auf  öffnen wir den entsprechenden Ordner.

Was sehen wir da ?



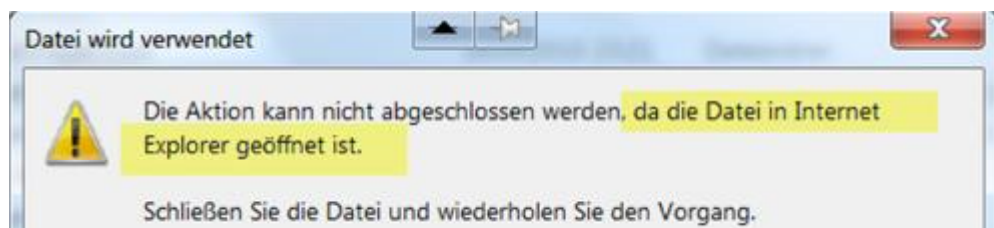
Flash10o.ocx	23.03.2011 13:02	ActiveX-Steuerele...	6.019 KB
Flash10p.ocx	22.04.2011 22:19	ActiveX-Steuerele...	6.019 KB

Das Flasho.ocx ist noch da, und aber auch das neue Flashp.ocx.

Die Installation hat also das Flashn.ocx korrekt gelöscht aber das Flasho.ocx auch noch dagelassen.

Und das ist das Problem! Secunia sagt nicht dass der neue Flashplayer noch nicht installiert wurde, sondern dass die alte Datei vom Vorgänger noch da ist! Wir müssen die Datei als manuell löschen.

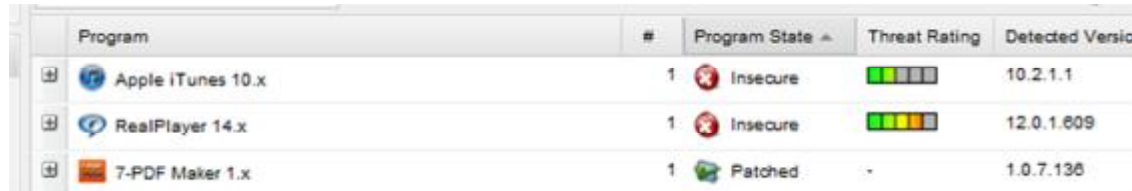
An dieser Stelle lässt sich die Flasho.ocx aber nicht einfach löschen



weil der Internet Explorer im Bsp. noch geöffnet ist.

Schließen Sie also den noch offenen Internet Explorer 9, danach lässt sich die Datei löschen.

Prüfen wir bei Secunia




Program	#	Program State	Threat Rating	Detected Version
Apple iTunes 10.x	1	Insecure	Green	10.2.1.1
RealPlayer 14.x	1	Insecure	Green	12.0.1.609
7-PDF Maker 1.x	1	Patched	Green	1.0.7.136

der Eintrag mit dem Flash Player ist weg!

Wenn sich die Flasho.ocx auch weiterhin nicht löschen lässt, muss auch das laufende Secunia geschlossen werden, das geschieht durch einen Rechtsklick auf das Symbol im Tray



dann noch auf



Falls es dann aber immer noch nicht geht, löschen Sie Datei nach einem Neustart des Computers.

Der Ort ist bei einem 64bit-System hier: C:\Windows\SysWOW64\Macromed\Flash

Bei einem 32bit-System hier: C:\Windows\System32\Macromed\Flash

Sie könnten auch das Programm Unlocker installieren,

http://www.chip.de/downloads/Unlocker-32-Bit_18414122.html

http://www.chip.de/downloads/Unlocker-64-Bit_43678834.html



Originaltext von Chip hierzu:

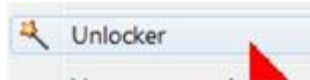
Die Freeware Unlocker löscht ohne Gnade selbst gesperrte Dateien.

Immer wieder kommt es vor, dass Windows das Löschen bestimmter Dateien nicht zulässt, da diese entweder gerade in Gebrauch oder anderweitig zugriffsgeschützt sind.

Das kostenlose Tool Unlocker kann Ihnen helfen: Einfach die gewünschten Ordner/Dateien auswählen und »Unlock All« anklicken. Ohne Rücksicht auf Verluste killt die Freeware augenblicklich die entsprechenden Files.

Wenn Sie mein Kune sind, haben Sie wahrscheinlich das Toll bereits installiert.

Man erreicht es durch Rechtsklick auf der Flasho.ocx-Datei als Eintrag im Kontextmenü



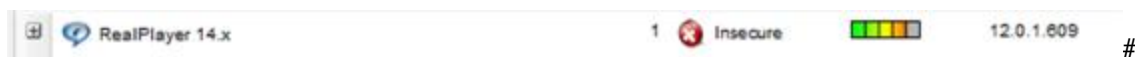
TIPP:

Normalerweise meldet sich der Adobe Flash Player selber wenn es ein weiteres Update gibt.

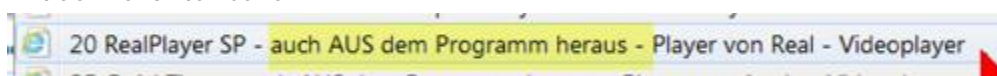


Weiter geht es nun mit dem nächsten Eintrag von Secunia, dem

REAL Player



Mit den Favoriten sehen wir



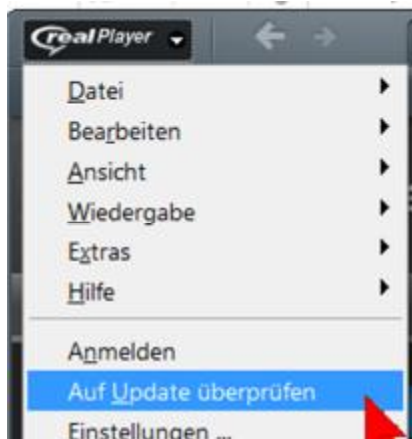
dass das Update auch AUS DEM PROGRAMM heraus möglich ist. Gehen wir diesen Weg.



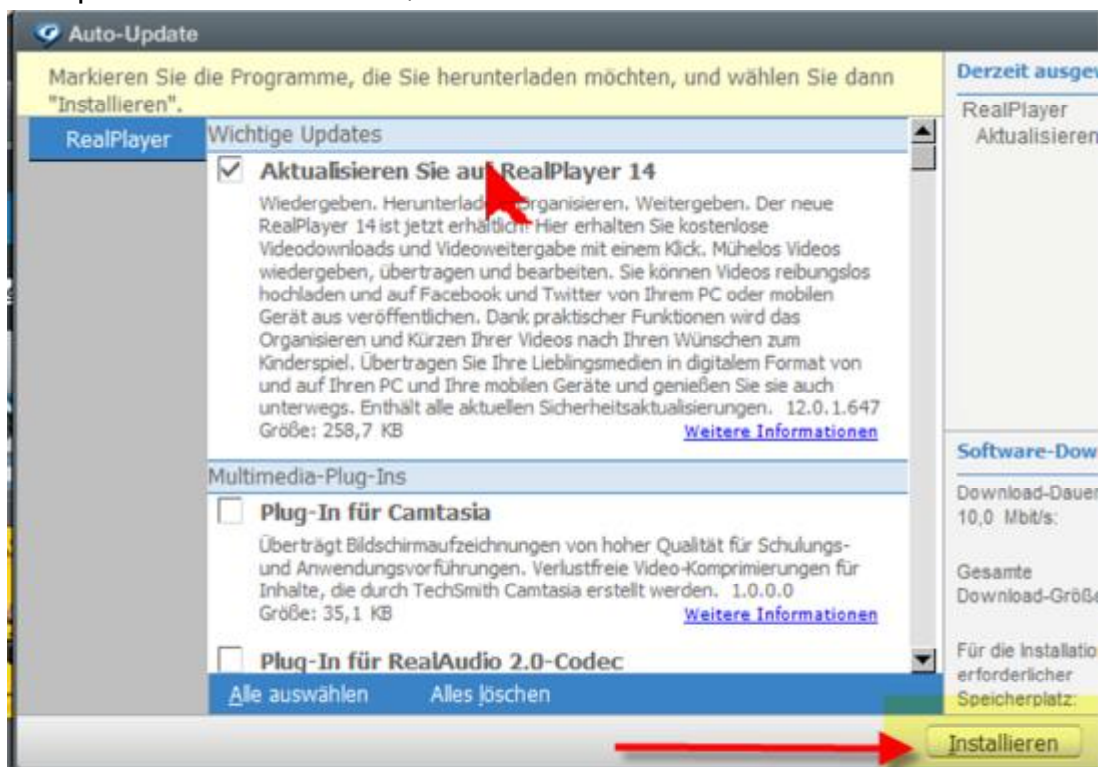
Wir starten den Realplayer aus dem Startmenü



Klicken wir dann im Programm oben links auf das Menü, hier kann man nach Updates suchen lassen



Das Update ist schon vormarkiert, klicken Sie also nur auf Installieren



Die Installation läuft

Installation läuft: Aktualisieren Sie auf
RealPlayer 14



Klicken Sie dann auf



DIETMAR WALKER - PC-BLITZHELPER-NOTDIENST
Nationalgasse 14 • 72124 Pliezhausen • ☎ Tel. 07127 / 89194 - Fax 89118

Internet: <http://www.pc-blitzhelfer.de> – Mobil 0172-882 79 55



Entfernen Sie das Häkchen bei

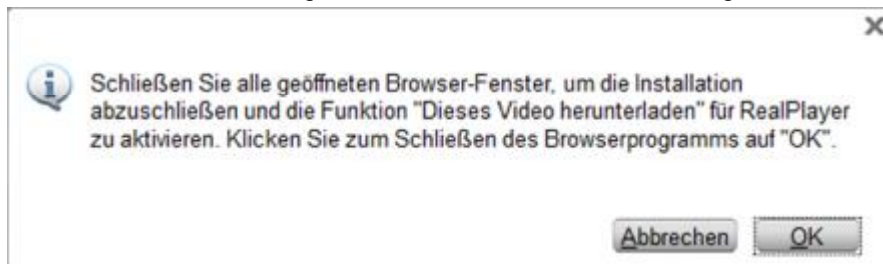


sonst wird der Browser Google Chrome mit installiert.



Klicken Sie dann auf

Auch hier muss evtl. der geöffnete Internet Browser vorher geschlossen werden



Klicken Sie auf OK, die Installation beginnt



Wählen Sie bitte hier den kostenlosen Basic Real Player aus

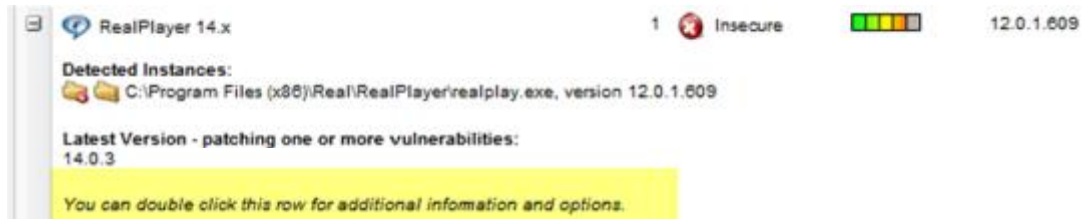


Die Produktregistrierung brechen Sie ab





Secunia hat es noch nicht gemerkt, deshalb öffnen wir den Eintrag per Klick auf das Plus



und dann der bekannte Doppelklick im unteren Bereich
Klicken wir in der Toolbox auf Re-Scan



Dann aktualisiert Secunia den Eintrag

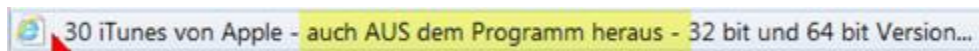


Weiter geht es zum Apple Eintrag

Apple iTunes



Schauen wir also wieder bei den Favoriten und sehen dort



Starten wir dazu das Programm aus dem Startmenü



Auch iTunes bietet das Update schon an





Auch hier die vormarkierten Häkchen vorher entfernen



Auch hier ändert Secunia erst nach einem Rescan seine Einträge.

Das Ergebnis der Bemühungen ist ein 100% Score.



Das bedeutet dass Sie nun alles Ihnen Mögliche getan haben um Ihren Computer vor Viren, Hackern und Trojanern zu schützen.

Denn einer der beliebtesten Einfallswege für diese sind u.a. die unsicheren Programme.



SCHLECHT GESCHÜTZT

Die Deutschen gehen zu sorglos mit dem Thema PC-Sicherheit um, warnt das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.

Die Zahl von fiesen Schädlingen, Hacker-Angriffen, Werbe-E-Mails und Betrugsversuchen im Internet nimmt ständig zu. Das wissen auch deutsche Internetnutzer. Doch statt PC und persönliche Daten vor der Gefahrenflut abzusichern, werden deutsche Surfer immer leichtsinniger. Das zeigt eine aktuelle Studie des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

GEFAHR ERKANNT – ABER NICHT GEBANNT

Eines der erschreckendsten Ergebnisse der Studie: Der Einsatz von Viren-Schutzprogrammen ist rückläufig! Nur noch 87 Prozent der Bundesbürger nutzen ein Schutzprogramm. Bei der BSI-Umfrage aus dem Jahr 2008 waren's noch 92 Prozent. Und nur 60 Prozent geben an, dass sie eine Firewall* verwenden – wobei die meisten wohl einfach nicht wissen, dass ein solche Schutzmauer ihren PC schützt: Schließlich haben Windows und alle Schutzpakete eine Firewall.

Laut BSI-Studie hat mehr als ein Viertel der Befragten noch nie eine Sicherheitsaktualisierung für Windows oder andere Programme aufgespielt. Und nur 42 Prozent nutzen dafür bewusst die automatische Update-Funktion, die Windows und fast jede Software bietet. Allerdings ist diese Funktion standardmäßig aktiviert, und die BSI-Studie erfasst nicht, wie viele der Befragten von der Aktualisierung gar nichts merken.

90 Prozent der Befragten gaben an, ihnen sei Internetsicherheit wichtig oder sogar sehr wichtig. 60 bis 90 Prozent wissen um Gefahren wie Schadprogramme und Abo-Fallen. Dennoch schätzen 75 Prozent ihre Sicherheitskenntnisse in Schulnoten bestenfalls zwischen 3 und 6 ein. „Unsere Bürgerbefragung offenbart erstaunliche Gegensätze“, so Matthias Gärtner vom BSI. „Unsere Studie zeigt, dass viele Bürgerinnen und Bürger zwar um die Risiken beim Internetsurfen wissen, die notwendigen Schutzmaßnahmen jedoch ergreifen noch zu wenige.“ [nm/opu]

Man beachte bitte diese Sätze:

Eines der erschreckendsten Ergebnisse der Studie: Der Einsatz von Viren-Schutzprogrammen ist rückläufig! Nur noch 87 Prozent der Bundesbürger nutzen ein Schutzprogramm. Bei der BSI-Umfrage aus dem Jahr 2008 waren's noch 92 Prozent. Und nur 60 Prozent geben an, dass sie eine Firewall* verwenden –

Laut BSI-Studie hat mehr als ein Viertel der Befragten noch nie eine Sicherheitsaktualisierung für Windows oder andere Programme aufgespielt. Und nur 42 Prozent nutzen dafür bewusst die automatische Update-Funktion, die Windows und fast jede Software bietet. Allerdings ist diese Funktion standardmäßig aktiviert, und die BSI-Studie erfasst nicht, wie viele der Befragten von der Aktualisierung gar nichts merken.

Quelle: Computerbild im April 2011

Sie gehören jetzt jedenfalls nicht dazu!



DIETMAR WALKER - PC-BLITZHELPER-NOTDIENST
Nationalgasse 14 • 72124 Pliezhausen • ☎ Tel. 07127 / 89194 - Fax 89118

Internet: <http://www.pc-blitzhelfer.de> – Mobil 0172-882 79 55

Weitere Fragen oder Programme die sich von Ihnen nicht aktualisieren lassen, bitte per Telefon und evtl. Fernwartung klären lassen.



DIETMAR WALKER - PC-BLITZHELPER-NOTDIENST
Nationalgasse 14 • 72124 Pliezhausen • ☎ Tel. 07127 / 89194 - Fax 89118

Internet: <http://www.pc-blitzhelfer.de> – Mobil 0172-882 79 55

So sollte es IMMER sein!!!